

JAIME JUSTO FERNÁNDEZ

Die Konzilien von Compostela 1120–1563

2002

FERDINAND SCHÖNINGH
PADERBORN · MÜNCHEN · WIEN · ZÜRICH

Inhalt

Einführung	VII
Quellen- und Literaturverzeichnis	XIII
1. Kapitel Die Kirchenprovinz Compostela und die Konzilien	1
I. Die Entstehung der Kirchenprovinz Compostela	1
II. Politische Geographie der Provinz Compostela	5
III. Legatenkonzilien und Provinzialkonzilien	10
2. Kapitel Die gregorianische Reform	15
I. Die gregorianische Reform	15
II. Die gregorianische Reform auf der Iberischen Halbinsel und in der Provinz Compostela	18
3. Kapitel Die Konzilien des Diego Gelmírez	22
I. Das Konzil von 1121	23
II. Das Konzil von 1122	34
III. Das Konzil von 1123	36
IV. Das Konzil von 1124	44
V. Das Konzil von 1125	51
4. Kapitel Die Reform der spätmittelalterlichen Kirche	56
I. Die Reformen des Vierten Laterankonzils von 1215	56
II. Die lateranensische Reform auf der Iberischen Halbinsel	59
III. Die lateranensische Reform in der Provinz von Compostela	72
5. Kapitel Die Compostelaner Provinzialkonzilien des Spätmittelalters	81
I. Konzilien, deren Konstitutionen nicht als Text erhalten sind	81
II. Konzilien, deren Konstitutionen als Text erhalten sind	100

6. Kapitel	Die Gesetzgebung der spätmittelalterlichen	
	Compostelaner Konzilien	175
	I. Der Klerus und die Ordensleute	176
	II. Die Laien	210
	III. Das Wort Gottes und die Sakramente	223
Rückblick		252
Dokumentenanhang		257
Karten- und Tabellenanhang		266
Personen- und Ortsverzeichnis		291